

Beschlussprotokoll Nr. 1/2020

der Sitzung

des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Tag und Zeit

Montag, 3. Februar 2020, 20:00 Uhr

Ort

Mehrzweckhalle

Präsenz

Gemeinderat:

Andrea Bäder Federspiel

Enea Baselgia

Anita Caflisch Müller

Anita Decurtins-Jermann

Ruben Durisch

Ursin Fetz

Ronny Krättli

Daniel Meyer

Reto Parpan

Jürg Rodigari

Philipp Ruckstuhl

Reto Spiller

Martijn van Kleef

Gemeindevorstand:

Erich Kohler

Silvia Bisculm Jörg

Gabriela Aschwanden

Georg Ragaz

Armin Tanner

Gemeindeschreiberin:

Yvonne Müller

Entschuldigt abwesend

Stephan Schwager

Franco M. Thalmann



Vorsitz

Gemeinderatspräsident Martijn van Kleef

Protokoll

Gemeindeschreiberin Yvonne Müller

Traktanden

1. Protokoll Nr. 9/2019
2. Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Regionalen Tourismusorganisation Chur und Umgebung
3. Postulat „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)
4. Postulat „Recyclingsystem für Haushaltskunststoffe“ (Berichterstattung)
5. Postulat „Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)
6. Postulat „Wegbeleuchtung Tuma Marchesa“ (Behandlung)
7. Postulat „Optimierung Bahnhof“ (Behandlung)
8. Interpellation „Kommunales räumliches Leitbild für die Gemeinde Domat/Ems“ (Beantwortung)
9. Motion „Optimierung der Gemeindeführung“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)

Anschliessend findet die diesjährige Jungbürgerfeier statt.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Eingang Postulat „IT-Konzept Verwaltung und Schule“

Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang des Postulats von Gemeinderat Reto Spiller (CVP) und 12 Mitunterzeichnenden betreffend „IT-Konzept Verwaltung und Schule“ bekannt.

Eingang Postulat „Untersuchung des Grundwassers auf Pestizidrückstände“

Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang des Postulats von Gemeinderätin Anita Caflisch Müller (SP) und 11 Mitunterzeichnenden betreffend „Untersuchung des Grundwassers auf Pestizidrückstände“ bekannt.

1. Protokoll Nr. 9/2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

2. Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Regionalen Tourismusorganisation Chur und Umgebung

Eintretensdebatte

Silvia Bisculm Jörg macht Ausführungen zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Regionalen Tourismusorganisation Chur und Umgebung.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung

In der Detailberatung werden verschiedene Fragen beantwortet und die Diskussion genutzt.

Anita Caflisch beantragt folgende redaktionelle Anpassung des Antrags 2:

Antrag 2: Es sei der Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der ReTO Chur und Umgebung für die Dauer von vier Jahren *(2020 bis 2023)* mit jährlichen Folgekosten von Fr. 20'595 zu Lasten Konto 8400.3636.00, Beiträge an Tourismusorganisationen, zuzustimmen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 10:3 Stimmen zugestimmt.

3. Postulat „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)

Georg Ragaz macht Ausführungen zum Postulat „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet“ und beantragt eine Fristverlängerung. Für die Klärung der Fragen des Postulats wird ein externes Ökobüro beigezogen. Der Gemeindevorstand ist bestrebt den Bericht bis zu den Sommerferien vorzulegen.

Der Postuland Martijn van Kleef bedankt sich für die Ausführungen und begrüsst diesen Ablauf. Er freut sich über die vertieften Abklärungen und den Bericht.

Der Fristverlängerung wird mit 13:0 Stimmen zugestimmt.

4. Postulat „Recyclingsystem für Haushaltskunststoffe“ (Berichterstattung)

Georg Ragaz macht Ausführungen zum Postulat „Recyclingsystem für Haushaltskunststoffe“ und beantwortet die Fragestellung. Eine Sammlung von Haushaltskunststoffen erachtet der Gemeindevorstand als nicht sinnvoll. Zudem müssten die Kosten weiterverrechnet werden. Bei den Detailhändlern stehen kostenlose Sammelstellen zur Verfügung. Der Gemeindevorstand beantragt den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Postulant Ronny Krättli bedankt sich für die Beantwortung des Postulats. Den negativen Entscheid kann er nicht nachvollziehen, nimmt ihn aber entsprechend zur Kenntnis.

5. Postulat „Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)

Silvia Bisculm Jörg macht Ausführungen zum Postulat „Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial“. Damit die Fragen des Postulats beantwortet werden können, wird eine Arbeitsgruppe mit breiter Abstützung eingesetzt und eine Umfrage in der Bevölkerung vorgenommen. Der Gemeindevorstand ersucht deshalb um eine Fristverlängerung bis September 2020.

Der Postulant Reto Spiller dankt für den Zwischenbericht. Er ist gespannt auf die Arbeit der Arbeitsgruppe und hofft in der Arbeitsgruppe mitwirken zu können.

Der Fristverlängerung wird mit 13:0 Stimmen zugestimmt.

6. Postulat „Wegbeleuchtung Tuma Marchesa“ (Behandlung)

Armin Tanner macht Ausführungen zum Postulat „Wegbeleuchtung Tuma Marchesa“. Um die Frage einer Wegbeleuchtung zu klären ist aus Sicht des Gemeindevorstandes keine gesetzliche Anpassung auf kommunaler Ebene erforderlich. Der Gemeindevorstand beantragt deshalb die teilweise Überweisung.

Der Postulant Ronny Krättli freut sich auf die weitere Behandlung. Er ist davon überzeugt, dass eine gute Lösung gefunden werden kann. Er verweist auf die bereits erfolgte Befragung der Anstösser.

Das Postulat wird mit 8:5 Stimmen teilweise überwiesen.

7. Postulat „Optimierung Bahnhof“ (Behandlung)

Erich Kohler und Armin Tanner machen Ausführungen zum Postulat „Optimierung Bahnhof“. Armin Tanner beantwortet die Frage zur barrierefreien Verbindung für den Veloverkehr in Bahnhofsnähe, welche möglichst zeitgleich mit der Personenunterführung realisiert werden könnte. Bei einer Erstellung einer kombinierten Rampe für Fussgänger und Velofahrer bestehen grosse Sicherheitsbedenken, auch aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse. Erich Kohler nimmt Stellung zur Frage der bahntechnischen Anbindung von Domat/Ems. Der Gemeindevorstand wird diese Fragestellung mit dem Amt für Energie und Verkehr und der RhB besprechen. Der Gemeindevorstand hat damit die Fragestellung zur barrierefreien Verbindung beantwortet und beantragt die Überweisung der Fragestellung zur bahntechnischen Anbindung.

Der Postulant Ursin Fetz dankt dem Gemeindevorstand für die Abklärungen. Er betont die Wichtigkeit des Fahrradverkehrs und ist froh über den Einsatz des Vorstandes für gute bahntechnische Anbindungen von Domat/Ems.

Das Postulat wird mit 13:0 Stimmen überwiesen.

8. Interpellation „Kommunales räumliches Leitbild (krL) für die Gemeinde Domat/Ems“ (Beantwortung)

Erich Kohler beantwortet die Interpellation „Kommunales räumliches Leitbild (krL) für die Gemeinde Domat/Ems“ und informiert über den Zeitplan. Die Bevölkerung wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Möglichkeit haben sich einzubringen. Vor der Genehmigung des krL durch den Gemeinderat wird zudem eine öffentliche Auflage stattfinden.

Der Interpellant Enea Baselga bedankt sich für die Ausführungen. Er äussert sich kritisch zum Sitzungsturnus der Fachkommission. Er hoffe, dass trotz dieses engen Zeitplans ein qualitativ gutes Leitbild entstehen wird.

Eine Diskussion wird nicht erwünscht.

9. Motion „Optimierung der Gemeindeführung“ (Zwischenbericht, Fristverlängerung)

Erich Kohler macht Ausführungen zur Motion „Optimierung der Gemeindeführung“ und beantwortet die gestellten Fragen sehr differenziert. Es haben sich diverse Themen ergeben die in einer allfälligen Teilrevision des Organisationsgesetzes und allenfalls der Verfassung zu prüfen sind: Finanzkompetenzen, Zuteilung der Departemente und die Trennung operativer und strategischer Aufgaben mit den entsprechenden Pensen. Der Gemeindevorstand wird ein Funktionendiagramm und/oder ein entsprechendes Organisationsreglement ausarbeiten.

Der Gemeindevorstand bittet um Kenntnisnahme der Berichterstattung und um eine Fristverlängerung bis Ende Jahr 2020 für eine allfällige Anpassung des Organisationsgesetzes und der Verfassung.

Der Motionär Ursin Fetz bedankt sich für den offenen Bericht. Er ist gespannt auf die Anpassungen der Gesetzesvorlagen.

Der Fristverlängerung wird mit 13:0 Stimmen zugestimmt.

Schluss der Sitzung 21.45 Uhr.

Die Protokollführerin

Yvonne Müller

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Martijn van Kleef